

Diskstation

Ich habe vor meine Diskstation als SMI-Server zu benutzen.

Die Verbindung erfolgt über USB-Kabel. Für den SMI-Bus sind es zwei „USB→TTL-Serial“-Kabel die an einem selbstgebauten Interface angeschlossen sind. Die Schaltaktoren sind über ein „USB→RS485“-Kabel angebunden.

Hier erst mal mein Stand der Dinge (DS212+ mit DSM 5.2):

==== Bootstrap ==== (gilt nicht für Diskstation Pakete (SPK) Erst muss einmal IPKG installiert werden um weitere Pakete zu installieren. Diese [Anleitung](#) hat schon mal ganz gut funktioniert.

Allerdings muss dann der Pfad noch um ':/opt/bin:/opt/sbin' erweitert werden damit die installierten Programme auch ohne /opt/bin/ gestartet werden können: export
PATH=' \$PATH:/opt/bin:/opt/sbin '

oder besser gleich in /root/.profile mit vi /root/.profile ändern

Pakete zum Testen

```
IPKG install stty  
IPKG install screen  
...
```

Erster Testlauf

Ich habe ein FTDI-USB-Kabel das problemlos erkannt wurde:

```
DS212> dmesg |grep ttyUSB
```

```
[158612.320000] usb 1-1.3: FTDI USB Serial Device converter now attached to  
ttyUSB0
```

Wenn das nicht klappt kann es sein das die Module für diesen USB-Chip nicht geladen sind. Das lässt sich nach dieser [Anleitung](#) aber leicht beheben:

```
insmod /lib/modules/usbserial.ko
```

```
insmod /lib/modules/ftdi_sio.ko
```

Neuen USB-Port auf 2400 Baud einstellen:

```
stty -F /dev/ttyUSB0 speed 2400
```

Motor mit ID 0xC hochfahren lassen:

```
echo -e '\x5c\x02\xA1' > /dev/ttyUSB0
```

wer will kann auch ankommende Daten mitlesen. Dazu gibt es gleich mehrere Möglichkeiten: Die HEX-Ausgabe funktioniert allerdings bei mir nicht weil OD bei mir zu alt ist...

```
/opt/bin/screen /dev/ttyUSB0 2400
```

```
cat < /dev/ttyS0
```

```
cat /dev/ttyS0
```

```
od -x < /dev/ttyS0
```

Feste Portzuordnungen

Die USB-Seriell-Adapter können unter Linux nach einem Neustart anders zugeordnet werden. Wenn mehrere USB-Adapter verwendet werden kann nicht garantiert werden dass der selbe Adapter wieder unter /dev/ttyUSB0 angesprochen werden kann.

Als erstes alle USB-Seriell-Adapter einstecken und nachsehen ob und unter welchem Namen sie erkannt werden:

```
pi@raspberrypi:~ $ dmesg | grep ttyUSB
```

```
[ 4.769458] usb 1-1.2: FTDI USB Serial Device converter now attached to  
ttyUSB0
```

```
[ 4.776933] usb 1-1.4: FTDI USB Serial Device converter now attached to  
ttyUSB1 Dann muss noch festgestellt was die beiden Adapter unterscheidet:
```

```
udevadm info --name=/dev/ttyUSB0 --attribute-walk
```

und

```
udevadm info --name=/dev/ttyUSB1 --attribute-walk
```

Dort dann durch die Einträge zu den Einträgen der USB-Adapter gehen und dort die PID, VID und Seriennummer suchen. Bei mir waren es diese Werte:

```
ATTRS{idVendor}=="0403"  
ATTRS{idProduct}=="6001"  
ATTRS{serial}=="AL0123MH"
```

jetzt muss noch die Datei **/etc/udev/rules.d/99-usb-serial.rules** erstellt werden. Für jeden USB-

Adapter muss dann eine entsprechende Zeile eingefügt werden. Bei mir waren es diese zwei Zeilen

```
SUBSYSTEM=="tty", ATTRS{idVendor}=="0403", ATTRS{idProduct}=="6001",  
ATTRS{serial}=="AL0123MH" , SYMLINK+="ttySWB0"  
SUBSYSTEM=="tty", ATTRS{idVendor}=="0403", ATTRS{idProduct}=="6001",  
ATTRS{serial}=="FTVB965T" , SYMLINK+="ttySMI0"
```

Eventuell kann man auch an die Seriennummern auf anderen Wege kommen:

```
ls -la /dev/serial/by-id|grep ttyUSB  
...  
lrwxrwxrwx 1 root root 13 Jan 14 22:09 usb-FTDI_FT232R_USB_UART_AL0123MH-  
if00-port0 -> ../../ttyUSB0  
lrwxrwxrwx 1 root root 13 Jan 14 22:09 usb-FTDI_TTL232RG-VSW5V0_FTVB965T-  
if00-port0 -> ../../ttyUSB1
```

Jetzt können die Einstellungen auch getestet werden:

```
sudo udevadm trigger
```

Bei Erfolg sieht es dann so aus:

```
ls -la /dev |grep ttyUSB  
lrwxrwxrwx 1 root root 7 Jan 14 22:09 ttySMI0 -> ttyUSB1  
lrwxrwxrwx 1 root root 7 Jan 14 22:09 ttySWB0 -> ttyUSB0  
crw-rw---- 1 root dialout 188, 0 Jan 14 22:09 ttyUSB0  
crw-rw---- 1 root dialout 188, 1 Jan 14 22:15 ttyUSB1
```

Jetzt haben wir zwei neue Links auf die ttyUSB0 und ttyUSB1. Wenn sich jetzt nach dem Neustart diese Zuordnungen ändern bleiben die Links die selben.

Pakete zum kompilieren

```
ipkg install wget  
ipkg install bzip2  
ipkg install zlib  
ipkg install tar  
ipkg install autoconf  
ipkg install automake  
ipkg install binutils  
ipkg install gcc  
...
```

SMI-Tools kompilieren

Erste Erfolge sind hier zu finden: <https://github.com/ingof/smi-tools>

SMI-Server kompilieren

Der SMI-Server ist ein Paket für die Synology Diskstation. Meine erste Test-Version gibt es hier:
<https://github.com/ingof/smi-server>

From:

<https://smiwiki.thefischer.net/> -

Permanent link:

<https://smiwiki.thefischer.net/doku.php?id=wiki:smi:diskstation>



Last update: **2018/05/20 16:42**